

**Aufgabenblatt 1**  
**Leitfragen zu TIMSS, PISA, Lehrpläne**

**Aufgabe 1 (TIMSS, Stellungnahme der Verbände DMV, GDM, MNU)**

- (a) Was bedeutet TIMSS?
- (b) Halten Sie in Stichworten wichtige Ergebnisse der TIMSS fest.
- (c) Welche Gründe für Defizite in Deutschland geben die Autoren an?  
Stimmen Sie mit den Autoren überein?
- (d) Warum sind Innovationen nötig?  
Stimmen Sie mit den Vorschlägen der Autoren zur Veränderung des Mathematikunterrichts überein?  
Welche Erfahrungen haben Sie im Mathematikunterricht während Ihrer eigenen Schulzeit gemacht?  
Sehen Sie Implikationen für Ihr Studium?

**Aufgabe 2 (PISA)**

- (a) Was hat die PISA-Studie untersucht?
- (b) Welche Schularten und Altersgruppen sind beteiligt?
- (c) Was hat die Studie bislang untersucht?
- (d) Welches sind die wesentlichen Ergebnisse ?
- (e) Welche Konsequenzen glauben *Sie* aus den Ergebnissen der Studie für Ihre künftige Arbeit als Mathematiklehrer in der Sekundarstufe ziehen zu müssen?

**Aufgabe 3 (Bildungsplan für Baden-Württemberg für Realschule/Hauptschule von 1994)**

- (a) Wie ist der derzeitige Bildungsplan für BW aufgebaut und wo finden sich Aussagen, die den Mathematikunterricht betreffen?
- (b) Welche Ziele des Mathematikunterrichts werden genannt?
- (c) Finden Sie Angaben darüber, wie diese Ziele erreicht werden sollen?
- (d) Finden Sie im Bildungsplan Angaben, die den Verbesserungsvorschlägen der Verbände in der Stellungnahme zur TIMSS entsprechen?
- (e) Der Lehrplan für die Realschule nennt als ein Ziel  
*Die Schülerinnen und Schüler werden mit mathematischem Denken und mathematischen Verfahren vertraut, die ihnen helfen, Zustände und Vorgänge ihrer Umwelt durch Modelle zu beschreiben und quantitativ zu erfassen.*  
Geben Sie ein Beispiel für das „Beschreiben von Zuständen und Vorgängen ihrer Umwelt durch Modelle“.
- (f) Skizzieren Sie, welche Änderungen mit den gegenwärtig in der Entwicklung befindlichen neuen Lehrplänen zu erwarten sind.

**Aufgabe 4 (Bildungsstandards 2004 Baden-Württemberg für Realschule/Hauptschule)**

- (a) Wie sind die neuen Bildungsstandards für BW aufgebaut?
- (b) Nennen Sie die wesentlichen Unterschiede der Bildungsstandards 2004 zu den derzeit gültigen Bildungsplänen.
- (c) Erklären Sie die derzeit gebrauchten Schlagworte „Output Steuerung statt Input Steuerung“, „Leitideen“, „Kontingenztafel“, „Evaluation“, „Kerncurriculum“
- (d) Sehen Sie Auswirkungen der neuen Bildungsstandards auf das Lehramtsstudium?